

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	12
<b>Einleitung</b> .....	14
<b>Kapitel I. <i>Der kleine Herr Friedemann</i> als Modell der Anthropologie Thomas Manns</b> .....	23
1. <i>Friedemanns existentielle Grundsituation im Horizont der Philosophie Nietzsches und Schopenhauers</i> .....	23
2. <i>Gerda von Rinnlingen und Nietzsches ‚asketischer Priester‘: Eine Auseinandersetzung mit Gerhard Kluge</i> .....	35
3. <i>Friedemanns Entwicklung: ‚Tod‘ – Leben – Tod</i> .....	42
4. <i>Über die These der Abhandlung</i> .....	47
<b>Kapitel II. Nihilismus und Ironie in den frühen Erzählungen Thomas Manns</b> .....	50
1. <i>Gladius Dei</i> .....	50
A. Einleitung .....	50
B. Der ‚Geist‘ – ‚Leben‘ – Konflikt in Gladius Dei.....	51
C. Die historische Konkretion der ‚Geist‘-, ‚Leben‘-Antinomie .....	55
D. Kritische Auseinandersetzung mit Pegatzky und zusammenfassende Interpretation der Erzählung Gladius Dei.....	59
2. <i>Tristan</i> .....	63
A. Einleitung und Fragestellung .....	63
B. Die Darstellung des Wirklichkeitsbereiches des ‚Lebens‘ .....	64
a. Die Neben- und Randfiguren .....	64
b. Herr Klöterjahn im Kontext.....	67
c. Anton Klöterjahn .....	71
C. Die Todes- und Liebesmetaphysik.....	75
a. Gabriele's wahrer Charakter .....	75
b. Gabriele im Sanatorium ‚Einfried‘: Erwerbung des wahren Charakters.....	82
D. Das musikalisch-metaphysische Erlebnis .....	85
a. Das musikalische Erlebnis.....	85
b. Die Funktion des musikalisch-metaphysischen Erlebnisses .....	90
<b>Kapitel III. <i>Tonio Kröger</i> im Lichte der Existenzphilosophie Søren Kierkegaards</b> .....	96
1. <i>Tonio Kröger als ironischer Möglichkeitsmensch</i> .....	96
2. <i>Tonio Krögers nihilistische Phase</i> .....	102
3. <i>Tonio Krögers Sehnsucht nach dem ‚Bürger‘ in der Perspektive der Existenzphilosophie Søren Kierkegaards</i> .....	104
4. <i>Die Wiedereroberung der ironischen Position durch Tonio Kröger</i> .....	107

<b>Kapitel IV. Zum Literaturverständnis in <i>Tonio Kröger</i> und bei Thomas Mann</b> .....	114
<b>Kapitel V. Thomas Manns Ironiekonzeption: Agnostische Ironie</b> .....	124
1. <i>Die geschichtlichen Voraussetzungen der agnostischen Ironie</i> .....	124
2. <i>Sinnverdunklung und Ironie bei Thomas Mann</i> .....	130
3. <i>Eine wertende Betrachtung der Ironie und des Ironikers Thomas Mann</i> .....	141
<b>Kapitel VI. <i>Der Tod in Venedig</i>: Nihilismus und Nihilismusüberwindung im Lichte der Philosophie Nietzsches</b> .....	147
1. <i>Zur Forschungssituation und methodische Vorüberlegungen</i> .....	147
2. <i>Die nihilistische Grundsituation der Erzählung</i> .....	151
3. <i>Nihilismusüberwindung als Thema im <i>Tod in Venedig</i></i> .....	157
4. <i>Die Integration Friedrichs des Großen als Modell der Überwindung der Dekadenz und des Nihilismus</i> .....	164
5. <i>„Der Panthersprung nach Agadir“ und Aschenbach als Präfaschist</i> .....	168
<b>Kapitel VII. Die Verfallsgeschichte: Die philosophische Dimension der Erzählung</b> .....	173
1. <i>Zur Rezeption der Geburt der Tragödie im <i>Tod in Venedig</i></i> .....	173
A. Der Begriff der ‚Form‘ bei Thomas Mann.....	173
B. Der Begriff des ‚Dionysischen‘ in der Geburt der Tragödie.....	176
C. Der ‚metaphysische Trost‘ in der Geburt der Tragödie.....	180
D. Der Begriff des ‚Apollinischen‘ in der Geburt der Tragödie .....	181
E. Thomas Manns Neugestaltung des Verhältnisses zwischen dem ‚Apollinischen‘ und dem ‚Dionysischen‘ .....	186
2. <i>Auflösung und Verfall</i> .....	189
A. In München .....	189
a. Aschenbachs Begegnung mit dem Fremden am Nördlichen Friedhof .....	189
b. Die Vision der Urweltwildnis .....	193
B. Die Reise nach Venedig .....	196
a. Der Aufenthalt auf der adriatischen Insel.....	196
b. Die Schiffsfahrt: Die karikierende Verzerrung der Wirklichkeit.....	197
c. Die Gondelfahrt .....	201
C. In Venedig .....	203
a. Die Struktur ‚Festigkeit versus Auflösung‘ (M. Dierks) .....	203
b. Venedig als Allegorie.....	211
c. Aschenbachs Fluchtversuch.....	213
D. Der Sieg des Dionysos über Apollo.....	217
a. Aufhebung der Rechtsordnung.....	217
b. Die Straßensänger.....	220
c. Aschenbachs dionysische Entwicklung und der ‚furchtbare Traum‘ .....	223
d. Die Umwertung des Dionysischen im <i>Tod in Venedig</i> .....	227
e. Aschenbachs Leben und Tod: Die Schopenhauer-Perspektive.....	230
f. Die Erlösung vom dionysischen Leben: Die Meeressymbolik .....	232

E. Die Erzählform .....	237
a. Die kritische Rolle des Erzählers.....	237
b. Die Forschung zur ‚kritischen Stimme‘ im <i>Tod in Venedig</i> .....	240
c. Ironie und Aussage im <i>Tod in Venedig</i> .....	246
<b>Der Zauberberg</b> .....	<b>251</b>
<b>Kapitel VIII. Vom Nutzen und Nachteil der Quellenforschung: Methodische Vorüberlegungen</b> .....	<b>252</b>
<b>Kapitel IX. Hans Castorp als ironische Figur</b> .....	<b>260</b>
<b>Kapitel X. Hans Castorp als Ironiker in seiner ersten Entwicklungsphase des ersten Romanteils</b> .....	<b>267</b>
1. <i>Eine vergleichende Betrachtung über den Begriff der Ironie bei Kierkegaard und         Hans Castorp als Ironiker</i> .....	267
2. <i>Hans Castorp als Ironiker</i> .....	270
3. <i>Hans Castorps Verabschiedung der Ironie und Positionierung als Nihilist</i> .....	274
<b>Kapitel XI. Der ‚Nihilismus‘ im Zauberberg</b> .....	<b>282</b>
1. <i>Die Zeitdiagnose des Erzählers</i> .....	282
2. <i>Hans Castorps Nihilismusdisposition</i> .....	284
3. <i>Der Lebensbegriff: Das empirische Leben und das metaphysische Leben</i> .....	289
4. <i>Der Einfluss der nihilistischen Positionierung auf Hans Castorps Verhalten</i> .....	295
5. <i>„Walpurgisnacht“ in thematischer Hinsicht</i> .....	298
6. <i>„Walpurgisnacht“ in formaler Hinsicht</i> .....	307
<b>Kapitel XII. Nihilismus und Ironie im Zauberberg</b> .....	<b>311</b>
1. <i>Freiheit von und Anthropologie bei Thomas Mann</i> .....	311
2. <i>Das Problem der Freiheit in der politischen Essayistik</i> .....	323
3. <i>Ironie und Nihilismus im Zauberberg</i> .....	331
<b>Kapitel XIII. Die ironische Figurendarstellung</b> .....	<b>336</b>
1. <i>Die Rand- und Nebenfiguren</i> .....	336
2. <i>Dr. Krokowski</i> .....	339
3. <i>Joachim Ziemßen</i> .....	343
4. <i>Lodovico Settembrini</i> .....	345
<b>Kapitel XIV. Leo Naphta und sein ideologisches Sinnangebot</b> .....	<b>355</b>
1. <i>Ironische Mitte: Hans Castorp zwischen Naphta und Settembrini</i> .....	355
2. <i>Hans Castorp zwischen dem bürgerlichen Liberalismus und der Diktatur des         Totalitarismus</i> .....	357

<b>Kapitel XV. ‚Liebe und Güte‘ – Das neue Absolutum?</b> .....	<b>365</b>
<b>Kapitel XVI. Thomas Manns ‚Grund-Motiv‘: ‚Die Niederlage der Zivilisation‘</b> .....	<b>388</b>
<b>Kapitel XVII. Der dionysische Durchbruch auf der individuellen Ebene</b> .....	<b>399</b>
1. <i>Klaus Heinrich</i> .....	399
2. <i>Joachim Ziemßen</i> .....	402
3. <i>Mut-em-enet</i> .....	405
4. <i>Joseph</i> .....	409
5. <i>Goethe</i> .....	421
<b>Kapitel XVIII. Zur Zeit-, Geschichts- und Kulturauffassung Thomas Manns</b> .....	<b>423</b>
1. <i>Ein nationaler Dichter</i> .....	423
2. <i>Die Zirkularität der Geschichte in den Buddenbrooks</i> .....	426
3. <i>Essays</i> .....	430
A. <i>Gedanken im Kriege (1914)</i> .....	430
B. <i>Das Problem der ‚Zivilisation‘ in der politischen Essayistik</i> .....	433
4. <i>Joseph und seine Brüder</i> .....	442
5. <i>Tagebuchaufzeichnungen aus dem Jahr 1933</i> .....	446
6. <i>Thomas Manns Kriegseuphorie</i> .....	448
7. <i>Der Zauberberg</i> .....	451
8. <i>Der transzendente Zeitbegriff des Zauberbergs</i> .....	453
9. <i>‚Kaisersaschern‘: Strukturen der Geschichte im Doktor Faustus</i> .....	458
<b>Kapitel XIX. Mynheer Peepkorns ‚Lebensphilosophie‘ als Sinnangebot</b> .....	<b>463</b>
1. <i>Mynheer Peepkorn als ‚Persönlichkeitsmysterium‘: Sinnfigur des ‚Lebens‘</i> .....	463
2. <i>Mynheer Peepkorn als Lehrmeister</i> .....	470
<b>Kapitel XX. Durchbruch und Ironisierung des Nihilismus in der Sanatoriumswelt</b> .....	<b>475</b>
<b>Kapitel XXI. „Fülle des Wohltautes“: Die Steigerung der Ironie zur Erzählform des ‚So-oder-auch-anders‘</b> .....	<b>480</b>
<b>Kapitel XXII. Die Hoffnung</b> .....	<b>488</b>
<b>Kapitel XXIII. Anthropologie und ‚totalitäre Humanität‘ in der Erzählung <i>Das Gesetz</i></b> .....	<b>498</b>
1. <i>Thomas Manns Geschichtsfatalismus und seine Aporie</i> .....	498
2. <i>Die Neubegründung des Demokratiebegriffes</i> .....	501
3. <i>Das Verhältnis von ‚Geist‘ und ‚Leben‘ in der Mose-Erzählung</i> .....	508
4. <i>Der Erziehungsprozess</i> .....	510

5. <i>Die Rückfälligkeit: Die Unterminierung der moralischen Vernunft durch die ‚Natur‘</i> .....	514
6. <i>Die Bedeutung Joschuas und seiner ‚Würgengel‘ für den Erziehungsprozess</i> .....	520
7. <i>Sinnverdunklung, Anthropologie und ‚totalitäre Humanität‘ im Gesetz</i> .....	526
<b>Ausblick</b> .....	<b>529</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>539</b>
I. <i>Primärliteratur</i> .....	539
II. <i>Philosophie und Theologie</i> .....	542
III. <i>Literaturtheorie und Ironie</i> .....	543
IV. <i>Andere Literatur</i> .....	545
V. <i>Sekundärliteratur zu Thomas Mann</i> .....	547
<b>Personenverzeichnis</b> .....	<b>562</b>